

25 τηρίαν. ¹¹ λέγει γὰρ ἡ γραφή· πᾶς ὁ πιστεύων
 26 ἐπ' αὐτῷ οὐ κατασχυνηθήσεται ¹² οὐ γάρ ἐστιν διαστο-
 27 λὴ Ἰουδαίου τε καὶ Ἑλλήνος, ὁ γὰρ αὐτὸς κύριος πάντων,
Zeilen 26-27 ergänzt

Übers.:

Folio 13 →: Röm 10,1-11[12]

Beginn der Seite korrekt

(Seite 25)

01 ^{10,1} Brüder, der Wunsch meines Herz-
 02 ens und die Bitte zu Gott für s-
 03 ie auf Rettung (ausgerichtet ist). ² Denn ich bezeuge ihnen,
 04 daß Eifer für Gott sie haben, aber nicht nach Erk-
 05 enntnis; ³ denn nicht kennend die Gottes Ge-
 06 rechtigkeit und die eigene Gerechtigkeit
 07 aufzurichten suchend, der Gerechtigkeit Gottes
 08 nicht haben sie sich unterworfen. ⁴ Denn Ende (des) Gesetzes (ist) Christus
 09 zur Gerechtigkeit für jeden Glaubenden.
 10 ⁵ Moses nämlich schreibt über die Gerechtigkeit,
 11 die auf Grund des Gesetzes, daß, der sie getan habende Men-
 12 sch, leben wird durch sie. ⁶ Aber die aus Glauben
 13 Gerechtigkeit so sagt: Nicht spreche in dem
 14 Herzen, deinem: Wer wird hinaufsteigen in den Himmel?
 15 Dies ist: Christus herabzuführen; ⁷ oder: Wer wird hinabst-
 16 eigen in den Abgrund? Das ist: Christus, von (den) To-
 17 ten herauszuführen. ⁸ Doch was sagt sie? Nahe dir das
 18 Wort ist, in deinem Mund und in dem
 19 Herzen, deinem! Dies ist das Wort des Glaubens,
 20 das wir verkünden. ⁹ Denn wenn du bekennst mit dem
 21 Mund, deinem, daß Herr (ist) Jesus Christus, und glaubst in dem